

INFO Arbeitssicherheit

Thema: Umgang mit zerbrochenen Energiesparlampen

Bei normalem Betrieb besteht kein Grund, sich vor dem in einer Energiesparlampe befindlichen Quecksilber, zu fürchten.

Sollte eine Energiesparlampe zu Bruch gehen, kann Quecksilber möglicherweise aus der Lampe entweichen. Die Substanz verdunstet, wenn sie bei normaler Zimmertemperatur an die Luft gelangt. Beim Einatmen von Quecksilberdämpfen können Gefahren auftreten. Zwar ist die Menge, die entweichen kann gering, dennoch sollte man eine gewisse Vorsicht walten lassen und folgende Hinweise beachten:

1. Falls die zerbrochene Lampe sich noch in der Fassung befindet und sich nicht herausdrehen lässt, schalten Sie die Sicherung aus.
2. Öffnen Sie das Fenster, verlassen Sie den Raum und schließen die Tür. Betreten Sie den Raum mind. 30 Min. nicht.
3. Sollte die zerbrochene Lampe auf dem Boden liegen, benutzen Sie zum Entfernen etwas, was Sie danach entsorgen können. Ein Stück Pappe ist hierzu z.B. gut geeignet. Auch Klebeband kann gute Dienste leisten.
4. Geben Sie Acht, dass Sie sich nicht an den Scherben verletzen.
5. Die Scherben nicht mit dem Staubsauger aufsaugen, da sich aufgesaugte Quecksilberreste bei jedem weiteren Benutzen des Staubsaugers verteilen könnten.
6. Wenn alles beseitigt ist, sollten die benutzten Utensilien, wie evtl. feuchte Küchentücher zum Aufwischen, das Stück Pappe usw. in eine dicke Plastiktüte gepackt werden. Die Tüte anschließend so beschriften, dass man erkennen kann, was sich darin befindet. (z.B. „Reste von Quecksilber“).
7. Quecksilber darf nicht im Hausmüll entsorgt werden, es gibt hierfür Sammelstellen.
8. Sollte eine Energiesparlampe zu Bruch gegangen sein, dann ist es nicht ohne Bedeutung, ob sie an- oder ausgeschaltet war. Bei einer warmen Lampe ist mehr gasförmiges Quecksilber vorhanden und weniger flüssiges. Deshalb ist die Gefahr, Quecksilberdämpfe bei einer warmen Lampe einzusatmen, größer.
9. Es gibt im Fachhandel eine große Zahl verschiedener Energiesparlampen. Die Hersteller wissen um die Quecksilberproblematik und entwickeln Modelle, die ein Austreten von Quecksilber verhindern sollen.
10. Fragen Sie den Fachhändler nach solchen sicheren Lampenmodellen.